



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

Cap. II. Vbung der Lieb gegen den Schutzengel gestelt auff die vorgemelte
Zündelen der Lieb.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

4 Der Heilige Schutz Engel.
Heilig/ vnd du ein Sünder; vnd dannoch
dienet er dir.

10. Er ist Gehorsam/vnd fertig zu alle
geheiß Gottes/deinetwegen: nichts ist ihm
zu schwer/ nichts zu langwierig/ nichts zu
schlecht: diß ist sein einziges wort. Siehe
hie bin ich.

11. Er ist keusch/vnd rein von Naturen/
vnd ist Ihm nichts also zu wider/ als die
vnteuschheit/ von welcher er dich/ wo fern
du Ihn nur hören wöllest / mit allem fleiß
abschreckt.

12. Er ist voller Lieb gegen dich / weil
dich Gott liebet oder lieben wird: vnd die-
se seine Lieb gegen dich wird nit nachlas-
sen/biß du mit Ihm Gott seliglich liebest.

Das II. Capitel.

Übung der Lieb gegen den Schutz Engel
gestellt auff die vorgemelte zündelen
der Lieb.

O Mein H. Schutz Engel / neckst
Gott vnd seiner lieben Mutter/
mein Allerliebster / möcht ich dich lie-
ben/nach deinem werth: könnte ich dir
danckbar sein / nach deinem ver-
dienst! Was

Der H. Schutz-Engel.

Was bin ich dir nit schuldig/weil
du ein Engel bist? was nit/weil du
mein Engel bist? was leiste aber ich/
der ich so vil schuldig bin?

Ach mich vnd anckbaren; ich solte
dich lieben / vnd gedencke kaum
an dich: dich verehren / vnd kaum er-
kenne ich dich: dir gehorsamen / vnd
höre dich nit: dir danckbar sein / vnd
vergesse / deß wolthäters. Vnder des-
sen hörestu gleichwol nit auff mich zu
liebē/also wenig liebwürdige: an mich
zu gedencen/also elenden: mich zu eh-
ren/also verächtlichen: mir zu dienen/
also vnd anckbaren.

Vnd wie kan ich dan / an dich ge-
dencken/vnd dich nit lieben? von dir
reden/vnd nit brennen? deine wolthas-
ten erfahren/vnd zur danckbarkeit / nit
angetrieben werden?

O Meine Seel / warum bliebstu
dann nit deinen so edlen Liebhaber?

J

oder

oder warum liebestu so wenig / einen so enfferigen Liebhaber? was kann zur lieb in dem mangelen / in welchem alles / was lieblich ist / zusammen kompt?

1. Liebestu Adel vnd Hochheit? die Engelen seind der Natur Adel. Sie seind vvermischte reine Geister; Helligungen des allerhöchsten Ewigen Königs Himmels / vnd der erden / zu seinem Göttlichen dienst verordnet.

Liebestu Schönheit? dein Engel ist schön / vber alle schönheit / die du gedencken kanst: Es muß ja grosse schönheit darsin seyn / welcher allzeit für dem angesicht der Göttlichen Majestät auffwartet.

3. Liebestu Macht vnd Stärke? dein Engel allein ist mächtiger als alle Hölliche Geister; als / alle deine weltliche vnd Geistliche Feind / vbertrifft in sichtbarliche macht Himmels vnd Erden: vnd diese Macht ist allzeit zu deinem dienst bereit.

4. Liebestu Weisheit vnd Verstandtz dein Engel ist ein lauterer verstandt: Ist eingedenckig ohn vergessenheit: Scharpffsinnig ohn vnwissenheit. Fürsichtig ins künfftige / erkennet in allen Rathschlägen das mittlere. Diese weisheit wartet dir auff.

5. Liebestu Glückseligkeit? dein Engel ist erschaffen in der Glückseligkeit der Naturen / vnd der Gnaden: In derselben erhalten / als andere fielen: In der Seligkeit beträftiget.

6. Liebestu Gunst / vnd wolgewogenheit? dein Engel gönnet vnd will dir alles guts: dich hastu erfahren / so offte dir etwas guts / an Leib oder Seelen widerfahren: vnd so offte etwas böses von dir ist abgewendet.

7. Liebestu Treu / vnd Sorgfältigkeit? kein Freundt ist jemahlen seinem Freundt trewer gewesen / kein Mutter für Ihr liebes kindt sorgfältiger / als dein Engel für dich: Er wachet für dich / wann du schlaffest: weicher nimmer von dir wann du in gefahr bist gerathen: trägt dich

8 Der H. Schutz-Engel.

dich auff seinen händen/ wann es von nöthen.

8. Liebstu demuth? dein Engel dienet dir tag vnd nacht. Dir/ sprich ich/ einem Sünder/ Er/ ein Heiliger/ vnd Seliger/ dir einem Sterblichen Menschen/ Er ein vnsterblicher Geist / vnd läst ihm deinet wegen/ nichts zu gering sein.

9. Liebestu Gedult/ vnd Sanfftmütigkeit? wie gedultig/ vnd Sanfftmütig muß nit dein Engel sein/ welcher deine so vielfältige Sünden/ vnuolkommenheiten/ so grosse vndanckbarkeiten/ vñ vnbeständigkeit vberträgt; weder auffhöret/ dich zum gutē zu ermahnen/ da er so oft von dir abgewiesen wird?

10. Liebstu Gehorsam? dein Engel ist zu allem Göttlichen wolgefallen / deinet wegen bereit: vnd kan Ihm nichts zu schwär / oder niderträchtig auffgesetzt werden: wo fern es nur zu deiner Seligkeit befürderlich ist.

11. Liebestu Keuschheit? Siehe deinen Engel an; alles ist keusch/ was du an ihm finden wirst: keusch seine wort/ keusch seine Gebärden: vnd ist seiner Natur zu wider vnkeusch sein.

12. Liebestu endlich Liebe? dein Engel hat dir von anfang her/nichts anders/als Lieb beweisen / vnd alles was er dir guts gethan/auff Lieb gethan. Zu keinem andern end / als das; er dich möchte seiner/vnd Gottes Lieb/würdig machen: vnd zu lieben mit seinem Exempel antreiben.

Was kanstu aber auch anders in einer Creaturen/als eben obgemelte stuck liebe: So liebe dan meine Seel / einen so lieb-würdigen Engel ; vnd vergelte ihm seine diensten mit lieb; die du sonst / auff keine andere weiß vergelten wirst.

Das III. Capitel.

Die Lieb zum Schutz-Engel / wird durch desselben vielfältige wolthaten erweckt.

WAnn dich nun deinen Schutz-Engel zu lieben / dessen Fürtrefflichkeit/vnd Tugēt nit bewegen kan; Führer zu gemüth desselben stehhe / vnd vnzählbare wolthaten / welche er dir/dein ganz leben durch erzeugt hat; vnd erkenne deine Schuldigkeit zu lieben.